

Spüchtemacher M. *'Witzbold' [Ed-Bringshn. Berg-hm.], 'Hanswurst' [Wsl.].

Formen: *Spüchtemacher* Bringshn.; *šbugdāmēzər* Wsl. Vgl. *Spucht*.

Spuck¹, *Spück* s. *Spucke*.

Spuck² s. *Spuk*.

Spucke F., *Spuck*, *Spück* M. Wie schd. 'Speichel' [Verstreute Belege in Nassau und dem Nordteil Hessens; ferner Beddelhshn.-Wi und (neben häufigerem *Speuze*) Gelnhshn.]. — Vgl. *spucken¹* und zur Synonymik *Speie* 1.

Häufiger M. als F. — Formen: *šbugə* Gelnhshn., *šbug* Weilburg, *Spuck* Kiedrich (F.); *Spuck* Diez-Ul Gensungen-Me und (mit auffälligem *i* oder *e*) *Spick* Donsb.-Di, *šbig* Wiss., *Schbeck* Buch. (alle M.). — Im Rheinischen Wbch. unbelegt: s. Bd. 8, 457, 43.

spucken¹ Wie schd. 'Speichel auswerfen', 'spucken' [Nur vereinzelt und dann noch mehrfach weniger üblich als ein einzelörtliches Synonym, z. B. *speien* in Wiss., *speuzen* in Gelnhshn.]. *Der gleicht ihm wie gespuckt* 'ist ihm sehr ähnlich' [Nievern-Go Uw]. Rdaa. s. bei *Besenstiel*, *Bogen*, *Suppe* und 2, 743, 33. Vgl. *Spucke* und zur Synonymik *speien* 1.

Formen: *šbugə* Wiss. Naunhm.-Bi, *šbŕgə* (mit Pseudoumlaut) Lhshn. — Als „der Mda. fremd“ bezeichnet s. das Rheinische Wbch. 8, 457.

spucken² s. *spuken*.

Spuckte(-) s. *Spucht*, *Spüchte-*.

Spuckteremente ([^] [^] [^]) Pl. 'auffälliges Gebaren', 'ein Aufsehen erregendes Vorkommnis' [Oberrodenb.-Ha], z. B. *Mach mr ka S.* 'gebare dich nicht so auffällig'.

Vgl. *Spuchtementen* 'Faxen' usw. (Rheinisches Wbch. 8, 456) und *Spucht*.

Spuinsch- s. *Spanisch-*.

Spuk, *Spuck* M. 1. Wie schd. 'Gespenst', 'gespenstische Erscheinung'. Doch nur vereinzelt. — 2. 'abstoßender Mensch' [Hü Zi Ho Dsbj.]. Ferner 'etwas Abstoß Erregendes?' [Eschr.: s. Zschr. f. hochdtsche. Mdaa. 4, 73]. *Dae ahl S...* (schimpft eine Frau über ihren Mann) [Hü: Ruppel und Schwalm, Schnurrant aus Hessenland, 1933, S. 186]. *Ds Geld gett sech äus, Erwer dn Spuk behält mr äm Häus s. Geld.* — 3. 'Lump', 'schäbig gesonnener Mensch' [Sondhm.-Ho]. — 4. *'Vogelscheuche' [Viesebeck-Wo]. Zur Synonymik s. *Scheusal* 1. — 5. „ein auffallend sich tragender Mensch“ [Eschr.]. — 6. 'häßlicher Mensch' [Abterd.-Ew]. — 7. 'Narr' [Steinbg.-Scho], *'Witzbold' [Obgz. Freienhgn.-Ed], 'schlauer Kerl' [Obob.]. — 8. *Das es der reinst Spuck* (von auffälliger Kleidung, unbegreiflichen Handlungen) [Gelnhshn.].

Formen: *šbug* Eschr.; *Spuck* Obgz.; *Schbukk* Abterd.; *Spauk* Nothfdn.-Wo; *špūk* Rho. S. auch die Formen von *spuken*. — Vgl. K. 386, Collitz 97, Hertel 232, Rheinisches Wbch. 8, 458f und Deutsches Wbch. bei S.

Spükeding (*špōkə*) N. 'Gespenst' [Rho.]. Vgl. Collitz 97, Hertel 232, ferner *Wanderding*.

Spükecke (*špōkə*) F. 'Ecke, in der es spukt' [Rho.].

Näheres über eine solche Ecke s. Deutsche Dialektgeogr. 15 S. 187.

Spükel (?) G. ? 'der Spuk' [Eschwege].

Laienschr. *Spiegel* (= *šbikal*?). Vgl. bei Hertel 232 *šbika* 'spuken', ferner *Spuksel* sowie bei Mensing, Schlesw.-Holst. Wbch. 4, 776 *Spükels* 'Gespenst'.

spuken, *spucken* 1. Wie schd. 'spuken'. Häufiger *wandern* (s. d.). *Do* (auf dem Friedhof) *spuckts* [Eib.-

Di]. *Do hi'ne spuckts die Näächt* [Wtfd.]. Ferner *Dämm spuckts* *'der ist übergeschnappt' [Erndtebr.-Wi]. — 2. *'schimpfen', 'räsonnieren' [Selters-Uw]. Vgl. 163, 43 ff. und *Spukes*. — 3. *Sich* s. 'sich necken', z. B. *Spuck dich e beßehe met de Kenn* 'Kindern' [„Vogelsberg“].

Formen: *šbugə* Wiss.; *spuckts*, *Spuck dich*: s. o.; *šbūgən* Kirchbg.-Fr; *spoken* (2); *šbēgən* Hhsn.; *špōkan* Rho. (nach Deutsche Dialektgeogr. 15 § 71 Umlaut von westg. *ō*). — Vgl. Collitz 97 und (mit *ū*, *i* und *ē*) Hertel 232, ferner Rheinisches Wbch. 8, 457f. und Deutsches Wbch. bei s.

Spukes (*Spokes*) M. 'einer, der gern schimpft' [Selters-Uw], 'eingebildeter Mann oder Junge' [Herbornseelb.-Di]. Vgl. *spuken* 2.

Spukewerk (-*ō*- Rho.) N. 'Spuk' [Freienhgn.-Ed Rho.]. Vgl. *Wanderwerk*.

Spuksel N. 'Gespenst' [Horressen-Uw, Gegend von Dorchhm.-Li]. Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 460, ferner *Spükel*.

Spukte s. *Spucht*.

Spul M. s. *Spule* F.

Spül (*špōl* Rho.) N. 'Spülicht' [Rho. Nothfdn.-Wo], auch 'Ziegen- und Schweinefutter' [Rho.]. Vgl. Collitz 97.

Spülbrenke F. N. 'Ablaufbrett in der Küche' [Frankf. Dotzhm.-Wb Han.]. Auch Alt-Frankf.: s. Askenasy, Die Frankfurter Mda., 1904, 118. Vgl. C. 202.

Form: *-brenk*. In Frankf. F., in Han. N. (unter Einfluß von *Brett*?).

Spülbüttchen N. 'kleiner Zuber zum Reinigen des Eßgeschirrs' [Wsl.; ähnl. Heiligenroth-Uw?].

Spuldocke F. 'Mutterschwein, das in Garten und Feldern nahrungssuchend herumläuft' [Obgz.].

Zu *Spul*- vgl. *spulen* 3, zu *-docke* Abb. 45 von Bd. 2.

Spule F. 1. Auch *Spul* M. (s. u.). Sie schd. 'Spule des Spinnrads (= Abb. 24 Nr. 14.)'. Einen Spruch s. bei *Spinner* 1. — 2. Meist Dim. 'Spule im Weberschiffchen' (mit dem Einschlagfaden) [Horressen-Uw Willgn.-Ow Flb. Nanzhshn.-Ma Battenhshn.-Fk Zi Neukchn.-Hü Röhrenfurth-Me Oberlistgn.-Wo Volkhardingshn.-Tw; auch Kohden-Bü?]. Das *Spöilche* dreht sich um die *Seele* 4 (s. d.) [Willgn.]. — 3. 'Spule auf der *Worpebank* (s. d.)' [Volkhardingshn.], 'auf dem *Spulengestell* (s. d.)' [Flb.], 'auf dem *Schragen* 7 (s. d.)' [Neukchn.]. Dazu wohl das Reimchen *Weaber, Weaber, witt, witt, witt, Lu^eß die Spulcher laafe* usw. [Lützellinden-Wl]. — 4. Auch Dim. 'Spule der Nähmaschine' [Gelnhshn.].

M. nur für Kempfenbr.-Ge bezeugt, doch dort mit Bestimmtheit. — Formen: *šbūla* Ndeb.; *šbūl* Rschbg.; *šboulə* Atzenhshn.-Al; *šbōla* Hhsn.; *Spulle* Neuenhshn.-Ho; *špōlakən* (2) Volkhardingshn. — Vgl. Rheinisches Wbch. 8, 460f. und zum Mask. das Deutsche Wbch. bei *Spul*.

Spül(e)imer M. 'Eimer zur Aufnahme des Spülwassers' [Sulzb.-Hö Wickersrd.-Wh Hemmighshn.-Ei Rho.].

Formen: *Spuele*-Hemmighshn.; *špōlēmər* Rho.

Spuleisen N. 1. 'Eisenöse am *Flügelwerk* (s. d.) des Spinnrads' [Münchhshn.-Ma; auch Eschr. Rbhsn. Bergfreiheit-Ed?]. — 2. 'eiserne Stange am *Spulrad* der Weber, die als Achse der *Wartpfleifen* (s. d.) dient' [Obob.].

spulen 1. Wie schd. 'Garn (oder Zwirn) auf die Spule wickeln' (beim Weben, beim Nähen mit der